

Luzerner Fasnacht

Die Luzerner Fasnacht ist für viele Luzernerinnen und Luzerner der Höhepunkt des Jahres. Auftakt ist der Urknall am Schmutzigen Donnerstag um fünf Uhr morgens traditionellerweise jedes Jahr auf dem Kapellplatz in der Altstadt Luzern. Am Vortag zum Urknall werden einige Säcke mit mehr als 5 Millionen «Fötzeli» gefüllt und aufgehängt. Am Urknall selbst gibt es dann einen lauten Knall und all die «Fötzeli» fallen vom Himmel. Die «Fötzeli» sind kleine Papierschnitzel, welche aus alten Telefonbüchern gemacht werden.



Während den nächsten fünf Tagen wird gefestet, Musik gespielt, getanzt und gegessen. Gefestet und getanzt wird zu spezieller Fasnachtsmusik: Die Guggenmusik. Gruppen von Fasnächtlern und Fasnächtlerinnen ziehen durch die Gassen der Stadt und musizieren dabei. Auf ihren Trompeten, Pauken, Posaunen, Tubas, Susaphonen, Xylophonen und vielen Instrumenten mehr, spielen sie bekannte Lieder und Melodien.

Die Fasnacht, und somit auch das jährlich grösste Fest der Zentralschweiz, endet mit dem Beginn der Fastenzeit am Aschermittwoch. Nicht offiziell, aber aus Tradition spielt die Guggenmusik Museggeister jedes Jahr das letzte Konzert der Fasnacht auf dem Mühlenplatz.

Wer im Kanton Luzern oder der Zentralschweiz wohnt, kennt die Luzerner Fasnacht. Der Ursprung, die Geschichte hinter diesem Grossanlass geht aber immer weiter verloren. Die Fasnacht ist auf zwei Verschiedene Punkte zurückzuführen. Die furchteinflössenden Masken, zottligen Kostüme und die laute Musik sollen die Wintergeister vertreiben, sodass der Frühling starten kann.

Laut Bibel hat sich Jesus nach seiner Taufe für 40 Tage in die Wüste zurückgezogen, ohne zu essen und zu trinken. Die Katholische Kirche wollte den Menschen zeigen, wie Jesus während dieser Zeit litt. Die Menschen sollten während der Fastenzeit, nichts essen. Die Fasnachtstage halfen dabei alles aufzuessen, was ansonsten hätte weggeworfen werden müssen.





💡 Tipp: Denk an die Lesestrategien «vor dem Lesen» und «während dem Lesen» und benutze sie.

Fragen zum Nachhören

1. Was sind Fötzeli?

2. Nenne den Ursprung der Fasnacht

3. Wann endet die Fasnacht?

Fragen zum Verstehen

4. Was bedeutet Tradition?

5. Was ist die Zentralschweiz?

Fragen zum Weiterdenken

6. Weshalb finden Luzerner*innen die Basler Fasnacht oft doof?

7. Würdest du jemandem aus einem anderen Land empfehlen die Fasnacht zu besuchen? Begründe weshalb ja, oder weshalb nicht. Die Begründung soll Sinn machen und nachvollziehbar sein.



Fragen zum Nachhören

1. Was sind Fötzeli?

Kleine Papierschnitze, die aus alten Telefonbücher gemacht werden

2. Nenne den Ursprung der Fasnacht

Die furchteinflössenden Masken, zottligen Kostüme und die laute Musik sollen die Wintergeister vertreiben, sodass der Frühling starten kann.

Die Fasnachtstage halfen dabei alles aufzuessen, was ansonsten während der Fastenzeit hätte weggeworfen werden müssen.

3. Wann endet die Fasnacht?

Am Aschermittwoch, mit dem Beginn der Fastenzeit

Nach dem Abschlusskonzert der Guggenmusik Museggeister auf dem Mühlenplatz.

Fragen zum Verstehen

4. Was bedeutet Tradition?

Etwas passiert regelmässig und über viele Jahre immer wieder, ohne dass es eine Regel/Abmachung dazu gibt. Es wird einfach so gemacht.

5. Was ist die Zentralschweiz?

Die Region im Zentrum der Schweiz

Fragen zum Weiterdenken

6. Weshalb finden Luzerner*innen die Basler Fasnacht oft doof?

Es ist ein ähnlicher Anlass, wie die Fasnacht in Luzern, welcher zu Konkurrenz wurde.

7. Würdest du jemandem aus einem anderen Land empfehlen die Fasnacht zu besuchen? Begründe weshalb ja, oder weshalb nicht. Die Begründung soll Sinn machen und nachvollziehbar sein.
